



Das Organisationsteam vom #bibcamp2019

## Kölsche „Unkonferenz“ – das BibCamp2019 an der TH Köln

Lea-Larissa Sophia Neumann und Yvonne Fischer

Am 15. und 16. November hieß es am Südstadtcampus der Technischen Hochschule Köln endlich: „Herzlich willkommen zum BibCamp 2019 – wir freuen uns, dass ihr da seid!“

Endlich, da dem seit Jahren etablierten und beliebten Event sechs Monate der Vorbereitung, des Planens, des Anpassens und der Teamarbeit vorangegangen waren. Die Freude, endlich die Früchte der Arbeit ernten zu können, war groß für das 14-köpfige studentische Organisationsteam sowie für unsere betreuenden Dozierenden Prof. Ursula Georgy und Prof. Tom Becker.

Ein konkretes Motto gab es diesmal nicht, aber trotzdem stand die Vernetzung im Mittelpunkt, was sich auch in dem Logo widerspiegelte.

Besonders wichtig war es für das Team, das Format des Barcamps in all seiner Flexibilität umzusetzen. Dafür besuchte jedes Mitglied des studentischen Teams vor der Planungsphase selbst eine solche „Un-

konferenz“, bei der Teilnehmende gleichzeitig Vortragende sein können, und die Themen sich erst am Tag der Veranstaltung entscheiden. Fazit dieser Besuche<sup>1</sup> war: Die Hauptaufgaben für einen reibungslosen Ablauf bestanden in der Organisation der Räumlichkeiten, der Wahl der richtigen Raumgrößen, der Verpflegung, der Anmeldung und Betreuung der Teilnehmenden und natürlich der Kostenplanung. Hier wurde nach langer interner Beratschlagung für eine Teilnahmegebühr entschieden, da Spenden und Sponsormittel nur einen geringen Teil der Kosten gedeckt hätten. Damit hat die TH Köln das Prinzip der kostenfreien Teilnahme erstmals in der Geschichte des BibCamps durchbrechen müssen<sup>2</sup>.

Gestartet wurde das 12. BibCamp nach der Begrüßung mit den kompetent Moderierenden Dr. Claudia Frick, Leiterin des Fachbereichs „Literaturerwerbung“ und des Teams „Wissenschaftliches Publizieren“ der

<sup>1</sup> Besucht wurden dabei u. a. die Barcamps: LitCamp, DemokratiecAMP, Barcamp Bonn kollektiv krea\_tiv, Lernort Barcamp Duisburg

<sup>2</sup> Auch bei den von den Studierenden besuchten Barcamps waren Teilnahmegebühren üblich, die die Teilnehmenden selbst getragen haben.

Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich und Stephan Schwering, Leiter der Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf. Auf ihren Impuls hin wurde die Vorstellungsrunde mit drei Hashtags pro Person aufgepeppt. Mit dem offiziellen Ausrufen des „Barcamp-Du“, das während der Veranstaltung Gespräche auf Augenhöhe sicherstellen sollte, wurde die Sessionfindung eingeläutet. Dabei kamen auch brisantere Themen auf die Pinnwand wie: „Demokratiearbeit in Bibliotheken“, „Escape Rooms“, „Quereinsteiger und externe Experten“ und eine Session, die mit einem Schmunzeln „Twitter-Fanclub“ getauft wurde – und das ist nur ein kleiner Einblick in die Bandbreite an Themen. Wer noch ein wenig durch die Ergebnisse stöbern will, kann dies online in dem während der

Sessions geführten Etherpad tun<sup>3</sup>. Zudem sind die Ergebnisse des diesjährigen #bibcamp2019, aber auch der vorherigen BibCamps bei pbworks zu finden<sup>4</sup>.

Mit über 60 Teilnehmenden und diesen spannenden Themen war es bereits jetzt ein BibCamp, wie es sich das Team erhofft hatte: auf der einen Seite aktive Sessionfindungsphasen mit breit gefächerten Themengebieten und auf der anderen Seite ein reger Austausch in den Pausenzeiten, zu dem auch das vom Studierendenteam selbst zubereitete Kuchenbuffet zum Nachmittagskaffee beigetragen hatte. Abgeschlossen wurde der erste Tag mit einem gemütlichen Get-Together, bei dem man sich nach dem vielen Input mit etwas

mehr Zeit und Entspannung nach Herzenslust miteinander unterhalten konnte – begleitet von einem Fingerfood-Buffer und Getränken.

Am Samstag ging es nach einem kleinen Frühstücksimbiss und dem ersten, sicher häufig notwendigen Startkaffee direkt wieder in die Planungsphase. Diese resultierte in Sessions wie: „Schwierige Themen im Bestand“, „Wie prägen Bibliothekar/-innen das Image der Bibliothek“, „Sonntagsöffnung“, „Coding in Bibliotheken“ und vielen mehr. Unter anderem gab es auch eine Session, die sich konkret mit dem Veranstaltungsformat befasste und den Titel trug: „Zukunft des #bibcamp?“. Darin wurde die bis zum Zeitpunkt der Veranstaltung noch nicht feststehende „Erfolge“ des BibCamps erörtert. Es wurde die Frage gestellt, ob das BibCamp überhaupt noch ein attraktives Format sei, oder ob es sich überholt habe. Dagegen sprechen die hohe Anzahl an Personen, die zum ersten

Mal an einem Barcamp teilgenommen haben ebenso wie die vielen proaktiven Stimmen für das BibCamp während dieser Session, was insgesamt ungebrochenes Interesse an diesem Format zeigt.

Und erfreulicherweise kam kurz nach dem BibCamp die Nachricht über Twitter, dass Prof. Hans-Christoph Hobohm das Maskottchen Emma 2020 an die FH Potsdam holt!

Darüber hinaus gewann das Team eine Unmenge an Erfahrungswerten. Beispielsweise haben die Teilnehmenden den Studierenden mitgegeben, frühe, transparentere Kommunikation mit den Teilnehmenden über Gebühren, Kooperationspartner und Zeitabläufe einzuplanen und den Informationsfluss auf mehr mediale Kanäle zu verteilen, um nur ein paar Punkte zu nennen, die mit in die Nachbesprechung genommen wurden. Damit fand die halbjährige Planungsphase in zwei vierzehnstündigen Schichten ihren Abschluss, und der Lohn der Arbeit war allgegenwärtig: eine tolle Stimmung in den Sessions, positive Rückmeldungen auf Social-Media-Kanälen, konstruktive Kritik für alles, was man beim nächsten Mal besser machen könnte und eine Runde Applaus am Ende, die die (fast) völlig schmerzenden Füße vergessen lässt!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmenden, die uns mit ihrer Anwesenheit und dem Austausch aller Nachrichten mit dem #bibcamp2019 unterstützt haben. Es war toll mit euch und Ihnen! Ohne eure rege Teilnahme hätte es kein BibCamp gegeben, und wir hoffen, dass es mit euch noch viele weitere geben wird! Ebenso bedanken wir uns bei allen Sponsoren, deren Unterstützung sowohl finanzieller als auch materielle Art war. Das studentische Team hat auf jeden Fall nicht nur Erfahrungen für den weiteren Weg durch das Studium und in den Beruf gesammelt, sondern auch einen Einblick in eine kommunikative, aktive Bibliothekcommunity und neue Netzwerkpartner gewonnen, die uns hoffentlich lange begleiten werden. **I**



#### Die Sponsoren des #bibcamp2019



#### Lea-Larissa Sophia Neumann

7. Semester Bibliothekswissenschaften  
(BibCamp 2019 Team PR)  
lea-larissa\_sophia.neumann  
@smail.th-koeln.de



#### Yvonne Fischer

7. Semester Bibliothekswissenschaften  
(BibCamp 2019 Teamleitung)  
yvonne.fischer@smail.th-koeln.de

<sup>3</sup> <https://etherpad.wikimedia.org/p/BibCamp2019>

<sup>4</sup> <http://bibcamp.pbworks.com/w/page/6709365/FrontPage>